

Schmiersystem QLS - ADR

Ergänzung zu bestehenden QLS 301/321 - Dokumentationen



4331a01

Änderungen vorbehalten

810-55265-1

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	2
Vorschriften für den Einbau elektrischer Ausrüstungen für ADR - Anwendungen in Nutzfahrzeugen	3
Anbau der Pumpe - Gefahrenzonen	3
Gefahrenzonen	4
Bestätigung des Einbaus	5
Elektrische Anschlußschaltbilder	7

Erläuterung der Textkennzeichnungen:

- = Beschreibungen
- * = Ausführung einer Tätigkeit
- = Satzauflistungen

Sicherheitshinweise

Wichtig: Bitte immer **auch um Beachtung** der Sicherheitshinweise in den jeweiligen Montage- und Betriebsanleitungen der QLS 301 oder 321.

Wichtige Informationen

Nur für den Einsatz im Nutzfahrzeugbereich

Wichtig ! Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

1. Das QLS - ADR Zentralschmiersystem entspricht den Bauvorschriften des ADR¹ Abschnitt 9.2.2, 9.3.7 und 9.7.8.
¹ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
2. Das QLS - ADR Zentralschmiersystem entspricht der Schutzart IP 6K 9K.
3. Das QLS - ADR Zentralschmiersystem, Verteiler, Leitungen und Anschlußverschraubungen sowie im Besonderen die elektrischen Verbindungen entsprechend der Montageanleitung einbauen. Es dürfen nur Original - LINCOLN-Teile verwendet werden.

4. Nach der fachgerechten und vorschriftsmäßigen Durchführung der Montage und der Inbetriebnahme muß der **Einbau der Anlage durch Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt bzw. der Fachperson bestätigt werden.** Dazu die der Betriebsanleitung (QLS - ADR) beigelegte Bestätigung verwenden.

6. Entspricht das angebaute System sowie die fachgerechte Montage nicht den Bauvorschriften des ADR, ist der Baumusterschutz gegenstandslos.

7. Die Betriebsanleitung mit der ausgefüllten Bestätigung den vorhandenen Fahrzeugpapieren beifügen. Sie dient zur Vorlage für die Untersuchung nach Abschnitt 9.1.2. des ADR.

Vorschriften für den Einbau elektrischer Ausrüstungen für ADR - Anwendungen in Nutzfahrzeugen

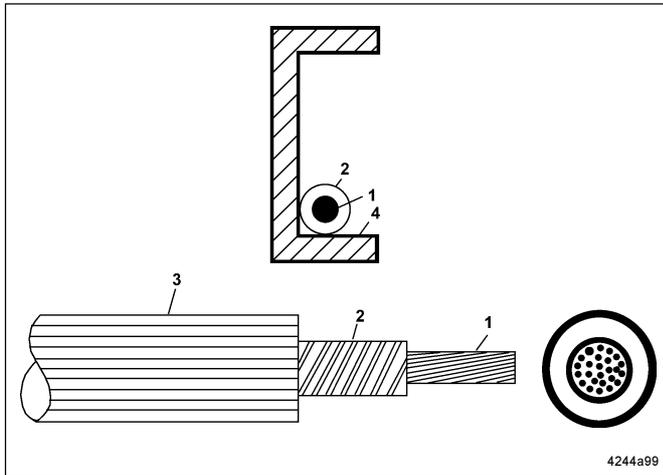


Abb. 1 - Schutzmaßnahmen für elektrische Leitungen

- 1 - Leiter
- 2 - Leiterisolation
- 3 - Ummantelung
- 4 - Rahmen

Leitungen

- mit Schellen oder Kabelbinder so befestigen, daß sie nicht scheuern, durchhängen oder sich von selbst lösen können
- gegen Stöße, Steinschlag und Hitze schützen
- die nicht fest verlegt werden können, müssen trotz ihrer Umhüllung ausreichend flexibel sein
- Eine Unterbrechung der Stromkreise erfolgt wahlweise durch 1- oder 2- polige Trennschalter
- Bei 1-poligem Trennschalter sollte der Minus - Leiter unterbrechbar sein.

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen folgendes beachten:

- Stromrückleitungen müssen isoliert sein. Sie dürfen nur unterhalb des Fahrerhauses (bis zur Rückwand) am Fahrzeugrahmen (Masse 31) angeschlossen werden.
- Gehäuse oder Steckverbindungen müssen in Schutzart nach DIN EN 40050 ausgeführt sein.
- Die Ummantelung 3 der Leitung soll nach Unterabschnitt 9.2.2.6.1 des ADR aus Polyurethan sein. (nur Original LINCOLN ADR Leitungen verwenden)

Anbau der Pumpe - Gefahrenzonen

- Nach dem Abschnitt 9.7.8 der ADR Vorschriften werden Gefahrgutfahrzeuge des Typs FL in Anlehnung an die EX - Vorschriften, in Zonen eingeteilt, siehe Abb. 2.
- Danach entspricht der
 - Tankinnenraum der **Zone 0**,
 - Armaturenschrank der **Zone 1**
 - Absperrarmaturen der **Zone 1**
 - Lüftungseinrichtungen der **Zone 1**
- Die Zone 2 befindet sich um die Zonen 0 und 1 herum.
- Der Einbau der Zentralschmieranlage **ist nur außerhalb den Zonen 0 , 1 und 2 erlaubt**, wobei die Ausdehnung im ADR nicht festgelegt ist.

Gefahrenzonen

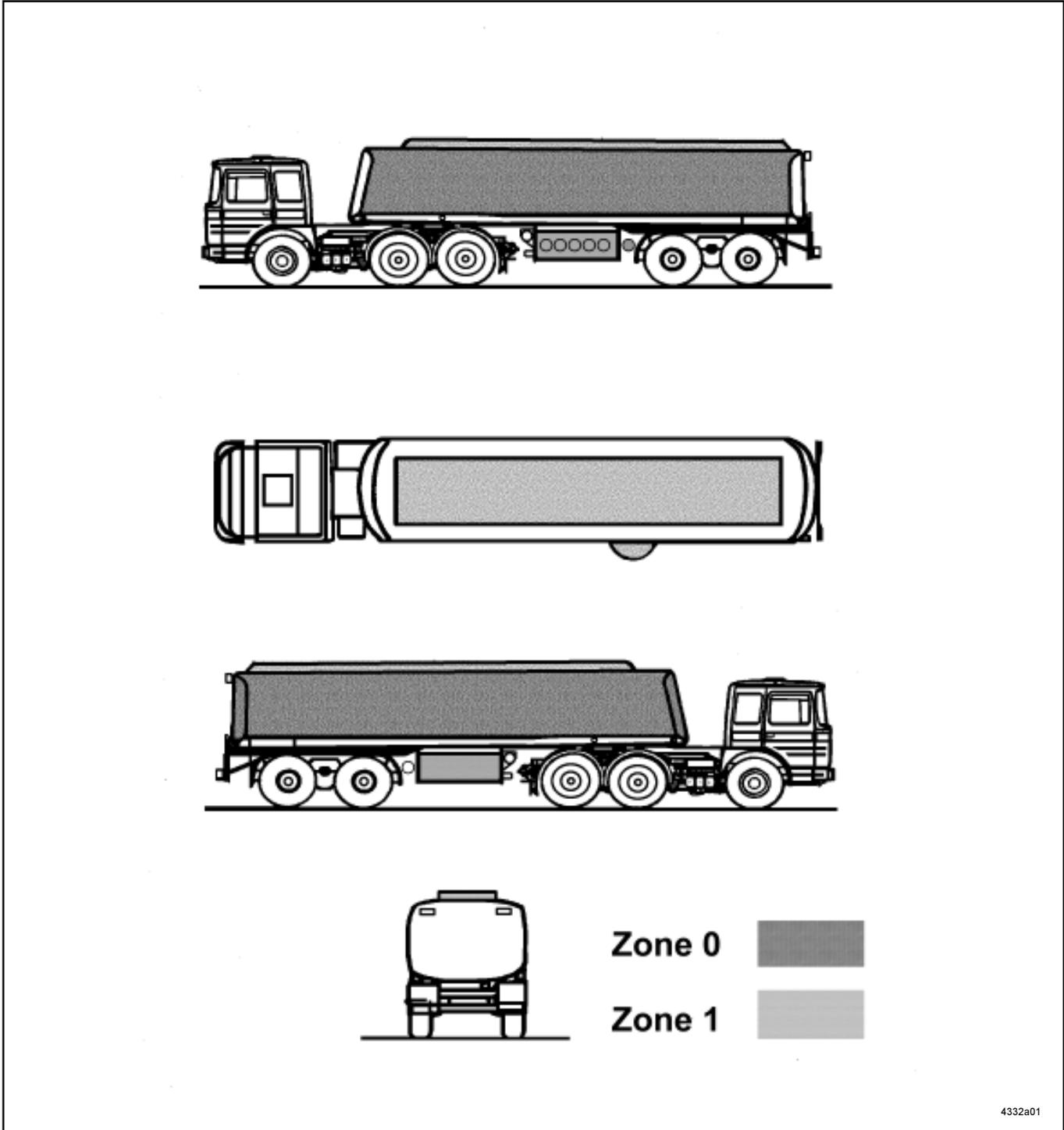


Abb. 2- Gefahrenzonen am Gefahrgutfahrzeug

Bestätigung für QLS - ADR

Mannheim, den 30.07.2001

Bericht: BB-FDT-MAN 151/01

(Zur Vorlage für die Untersuchung nach Abschnitt 9.1.2 des ADR durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen des Kraftfahrzeugverkehrs)

Hiermit wird bestätigt, daß das in das Fahrzeug

Art.....

Hersteller.....

Type.....

Fahrzeug - Ident - Nr.....

von uns eingebaute **QLS - ADR - Zentralschmiersystem** entsprechend der Werksmontageanleitung und unter Verwendung von Originalteilen der Herstellerin montiert worden ist.

Zu den Originalteilen der

Firma
LINCOLN GmbH
Heinrich - Hertz - Strasse 2 - 8
D - 69190 Walldorf
gehören

- a) Zentralschmiersystem mit eingebauter Steuerung
Typ QLS-ADR
Bauteilkennzeichnung: TÜ.EGG.047-01
- b) angebaute Schmierstoffverteiler und Leitungen
- c) Elektrische Leitungen für die Zentralschmierpumpe entsprechend den Bestimmungen des Abschnitts 9.2.2 des ADR

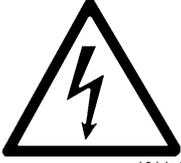
Ebenso bestätigen wir, daß die Anlage unter Beachtung der Bauvorschriften des ADR sach - und fachgerecht montiert wurde

....., den.....

Stempel der Werkstätte, welche die Anlage eingebaut hat und Unterschrift

Elektrische Anschlußschaltbilder

Elektrischer Anschluß



1014a94

Achtung: Vor Inbetriebnahme **sicherstellen**, daß alle Anschlüsse **spannungsfrei** sind. **Das Gerät nicht unter Spannung anschließen oder anklennen.**

* Kabel entsprechend den nachfolgenden Anschlußschaltbildern anschließen.

Hinweis: Die Schutzart IP6K9K ist nur bei festgezogenem Anschlußstecker (X1,X2) incl. Dichtung gewährleistet.

Gleichspannung (DC) für Nutzfahrzeuge (LKW)

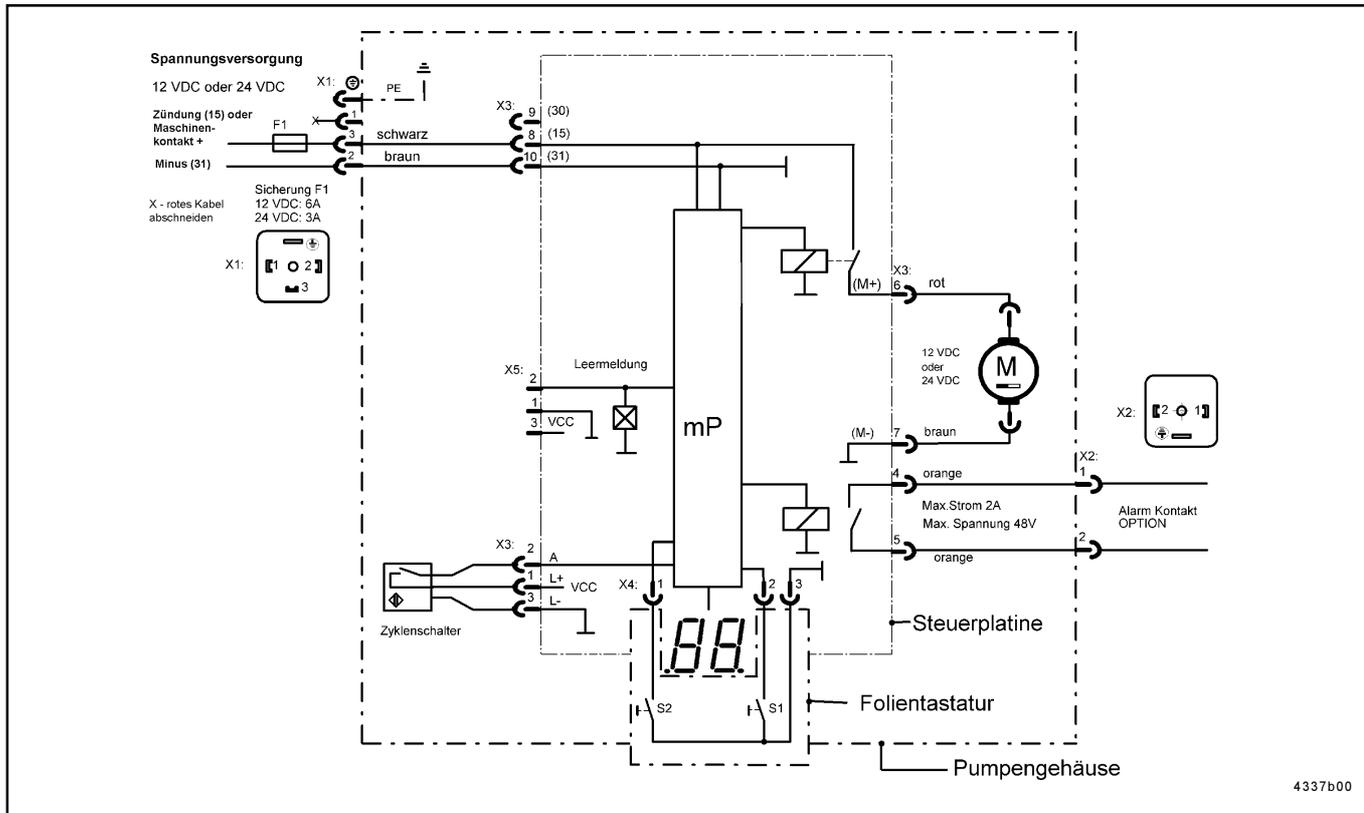


Abb. 3 - Pumpe mit angebautem Verteiler

Gleichspannung (DC) für Anhänger und Sattelanhänger

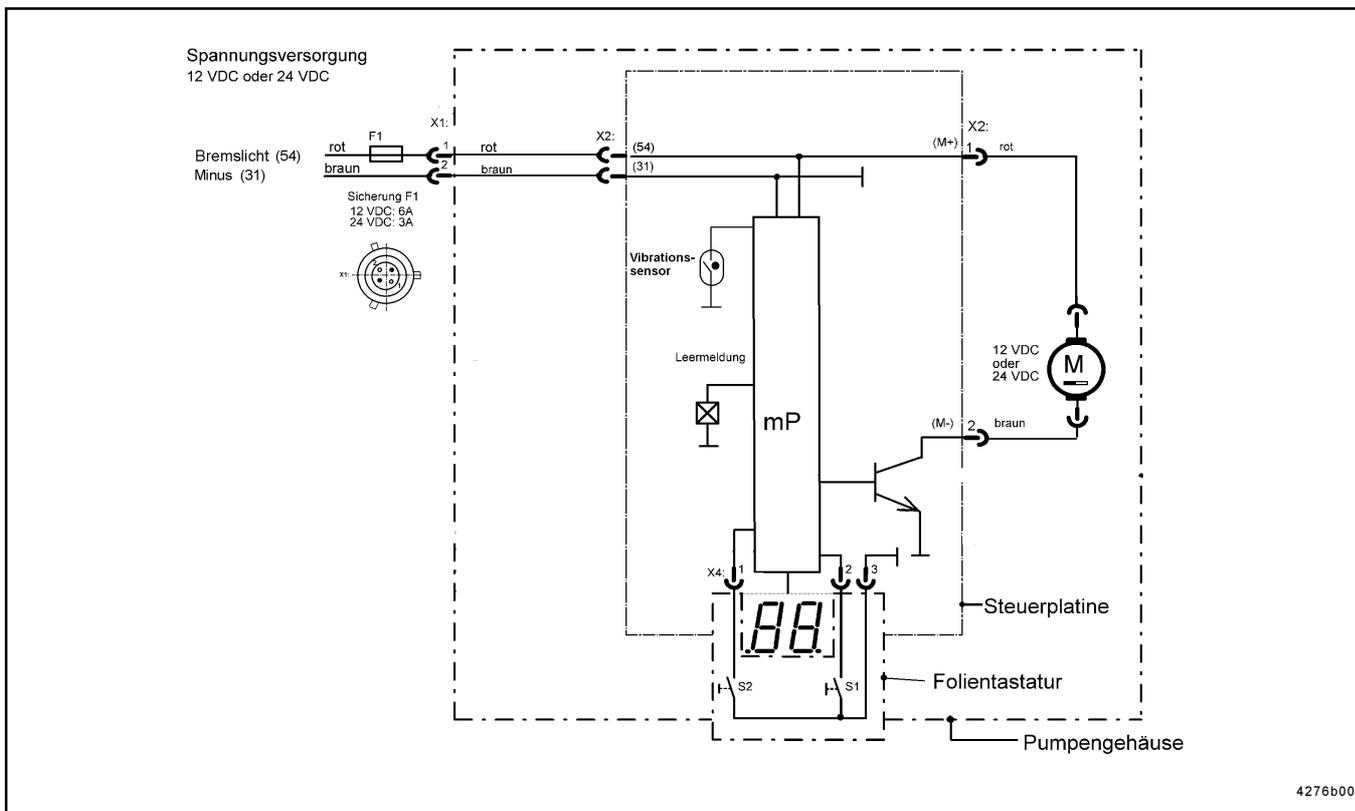


Abb. 4 - Anschlußschaltbild, DC für Anhänger und Sattelanhänger